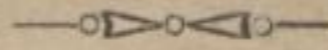


Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Juni 1925, nachm. 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata für Orgel in C dur.

(Peters, Bd. III.)

2. Joh. Seb. Bach:

„Jauchzet Gott in allen Landen!“ Solo-Kantate.

(Kantate Nr. 51, Satz 1.)

Jauchzet Gott in allen Landen! Was der Himmel und die Welt für Geschöpfe in sich hält, müssen dessen Ruhm erhöhen. Und wir wollen unserm Gott gleichfalls jetzt ein Opfer bringen, daß er uns in Kreuz und Not allezeit hat beigestanden. Jauchzet Gott in allen Landen!

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1738):

Mel.: O, daß ich tausend Zungen.

Nch nimm das arme Lob auf Erden, mein Gott, in allen Gnaden hin; im Himmel soll es besser werden, wenn ich wie Engel Gottes*) bin; da sing ich dir im höhern Chor viel tausend Halleluja vor.

*) Matth. 22, 30.

Joh. Menzher. † 1734.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach:

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Motette für Doppelchor mit Solostimmen.

(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich deß, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihn loben!

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.